SCHNATMANN
INGENIEURE IM BAUWESEN

Zusammenstellung Wärmeschutz – Sanierung des Bestandsgebäudes

Proj.-Nr.: 25005-1

Proj.-Bez.: Umbau und Erweiterung der Albert-Schweitzer-Schule
Zur Axt 24, 59302 Oelde

Bauherr: Stadt Oelde

Allgemeines

Bei dieser Auflistung handelt es sich um eine Zusammenstellung der im Wärmeschutznachweis berücksichtigten Dämmstärken und U-Werte. Die nachfolgende Auflistung ist lediglich als Hilfestellung zu betrachten. Es sind weiterhin Statische Berechnung und bauphysikalische Nachweise ausführlich zu überprüfen.

Hinweise zur Nachweiserstellung
Bei dem Nachweis handelt es sich um einen Bauteilnachweis für die geänderten Bauteile im Bestandsgebäude.
Eine Überprüfung auf Einhaltung der brandschutztechnischen Anforderungen und der dafür erforderlichen Beplankungen war nicht Gegenstand des Auftrags. Auch die Einhaltung des Feuchteschutzes und des Mindestwärmeschutzes in den Anschlussbereichen werden nicht überprüft.

Berücksichtigte Dämmstärken

Bauteil	**Bafa EM**	**Dämm-stärke [mm]**	**Material**	**Wärmeleit-fähigkeit [W/(mK)]**
BP1: Bodenplatte [1)] (Bestand_unverändert)	☐	---	---	---
BP2: Bodenplatte (Neu_Heizungsraum)	☐	30 100	Trittschalldämmplatte EPS Polystyrol EPS	0,045 0,035
AW1: Außenwand (Bestand_saniert)	☒	35 160	Holzfaserdämmplatte (außen) Holzfaser-Einblasdämmung (zwischen Ständerwerk)	0,047 0,040
AW2: Außenwand (Bestand_WC Anbau_saniert)	☐	160	Flexible Holzfaser-Dämmmatte (zwischen Ständerwerk)	0,038
DE1: Decke zum Dachraum [2)] (Bestand_unverändert)	☐	200	Polystyrol EPS	0,035
DE2: Decke Flurbereich [3)] (Bestand_saniert)	☐	200	Polystyrol EPS	0,035
FD1: Flachdach [4)] (Bestand_Flurbereich_Kehle)	☐	200 140	Polystyrol EPS Flexible Holzfaser-Dämmmatte (Zangenbereich)	0,035 0,038
SD1: Steildach [5)] (Bestand_WC Anbau_saniert)	☐	180	Flexible Holzfaser-Dämmmatte (zwischen Sparren)	0,038
SD1: Steildach [5)] (Neu_Heizungsraum)	☐	180	Flexible Holzfaser-Dämmmatte (zwischen Sparren)	0,038

Schnatmann Ingenieure GmbH
Geschäftsführer:
Frank Schnatmann
Amtsgericht Gütersloh HRB 11968

Torfweg 8A | 33397 Rietberg
Fon 05244 / 98 87 17 | Fax 05244 / 98 82 77
info@schnatmann-ingenieure.de
www.schnatmann-ingenieure.de

Volksbank Rietberg
IBAN: DE95 4786 2447 0500 5003 00
BIC: GENODEM 1RNE
USt.-IdNr.: DE334358213

1) Unverändertes Bauteil. Es bestehen keine Anforderungen oder Verpflichtungen, das Bauteil zu sanieren.
2) Unverändertes Bauteil. Bei dem Bauteil handelt es sich um eine ausgedämmte Balkenlage auf der Stahlbetondecke. Es bestehen keine Anforderungen oder Verpflichtungen, das Bauteil zu sanieren.
   Sollte es ungedämmte Bereiche auf der Stahlbetondecke geben, sind diese nachträglich mit einer 20 cm starken EPS-Dämmung WLG 035 zu dämmen!
   Unterverkleidungen dienen der Akustik und bleiben in diesem Aufbau unberücksichtigt! Die Anforderungen an dem Feuchteschutz (nachweisfreie Konstruktionen - Verhältnis zwischen Dämmung in der Abhangdecke und auf der Decke) sind zu beachten!
3) Der Feuchteschutz ist in den Anschlussbereichen sicherzustellen! Der Mindestwärmeschutz ist in allen Bereichen einzuhalten.
   Unterverkleidungen dienen der Akustik und bleiben in diesem Aufbau unberücksichtigt! Die Anforderungen an dem Feuchteschutz (nachweisfreie Konstruktionen - Verhältnis zwischen Dämmung in der Abhangdecke und auf der Decke) sind zu beachten!
4) Der Feuchteschutz ist im Anschlussbereich zu den Steildächern sicherzustellen!
   Unterverkleidungen dienen der Akustik und bleiben in diesem Aufbau unberücksichtigt! Die Anforderungen an dem Feuchteschutz (nachweisfreie Konstruktionen - Verhältnis zwischen Dämmung in der Abhangdecke und auf der Stahlbetondecke) sind zu beachten!
5) Es ist eine ausreichende Hinterlüftung sicherzustellen! Herstellerangaben sind zu beachten.
   Der Mindestwärmeschutz ist in allen Bereichen zu beachten!

Berücksichtigte U-Werte

Bauteil	**Bafa EM**	**U-Wert [W/(m²K)]**
F1: Fenster (neu) [6)]	☒	0,95
F2: Pfosten-Riegel-Konstruktion (neu) [7)]	☐	1,30
T1: Außentüren (neu) [6)]	☒	1,30

6) Die U-Werte sind vom ausführenden Unternehmen zu bestätigen.
7) Die Scheiben des alten Kunstglasfensters werden im neuen Fensterelement integriert. Die neue Konstruktion wird als 2-fach-Verglasung bewertet.